

Beratungsbogen Handicap-Ausbildung

Fahrschule Riewenherm

1. Persönliche Angaben

- Name:
 - Geburtsdatum:
 - Adresse:
 - Telefonnummer / E-Mail:
 - Führerscheinklasse(n), die angestrebt wird/werden:
-

2. Angaben zum Handicap

- **Art der Einschränkung:**
(z. B. körperlich / geistig / psychisch / sensorisch / kombinierte Einschränkungen – mit Möglichkeit zur Mehrfachauswahl)
 - **Diagnose (freiwillig):**
(z. B. Querschnittslähmung, Sehschwäche, Lernbehinderung, etc.)
 - **Auswirkungen im Alltag:**
(Freitext oder Ankreuzoptionen wie: eingeschränkte Beweglichkeit der Arme/Beine, Koordinationsprobleme, Wahrnehmungsschwierigkeiten, etc.)
 - **Verwendete Hilfsmittel im Alltag:**
 Rollstuhl
 Gehhilfe
 Prothese
 Hörgerät
 Sonstige: _____
-

3. Fahreignung / Medizinische Gutachten

- Liegt ein medizinisch-psychologisches Gutachten (MPU) vor? Ja Nein
 - Liegt ein ärztliches Gutachten zur Fahreignung vor? Ja Nein
 - Muss ggf. ein technisches Gutachten erstellt werden? Ja Nein / Noch unklar
-

4. Besonderheiten bei der Ausbildung

- **Benötigte Fahrzeuganpassungen (sofern bekannt):**
 Handgas
 Lenkhilfe (z. B. Drehknopf)
 Linksgas
 Automatik
 Sonstige: _____

- **Kommunikationshilfen nötig?**

- GebärdenSprache
 - Visuelle Unterstützung
 - Andere: _____
-

5. Einschätzung durch die Fahrschule

(wird vom Fahrlehrer/Team ausgefüllt)

- Ausbildung durchführbar unter Standardbedingungen
 - Ausbildung durchführbar mit Anpassungen: _____
 - Ausbildung aktuell nicht möglich – Empfehlung: _____
-

6. Weitere Schritte (optional)

- Ggf. Empfehlung zur weiteren Abklärung (z. B. Verkehrsmediziner, TÜV, Anpassungsberatung etc.)
- Internes Vermerkfeld